

tige Verwendung für Ihren Verlag und gewissenhafte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu rechtfertigen.

Ich habe die Ehre zu zeichnen  
hochachtungsvoll und ergebenst  
**Jos. Spithöver'sche Buchhdlg.**  
(W. Haass).

### Zeugniss.

Herr Wilhelm Haass von hier hat vom 20. Februar 1850 bis 20. Februar 1853 in unserem Geschäfte den Buchhandel erlernt und von letzterem Zeitpunkte an bis zum 1. Juli 1854 als Commis bei uns gearbeitet. Wie wir während dieses Zeitraums in jeder Beziehung Ursache hatten, mit seiner musterhaften Führung, seinem regen Streben nach Fortbildung und seinen Leistungen zufrieden zu sein, so gereicht es uns zur besonderen Genugthuung, Herrn Haass allen geehrten Collegen als einen kenntnisreichen und tüchtigen jungen Mann empfehlen zu können. Zu seiner ferneren Laufbahn wünschen wir ihm Glück und Segen.

Cöln, 18. September 1854.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.

### Commissionswechsel.

[24108.] Vom heutigen Tage an wird

**Herr Franz Wagner**

unsere Commissionen für Leipzig übernehmen. Wir bitten hiervon Notiz nehmen zu wollen.

Berlin, 16. August 1870.

Die Expedition des **Praktischen Wochenblatts.**

### Verkaufsanträge.

[24109.] In einer Stadt der Prov. Sachsen von nahe 10,000 Ew. ist die einzige Buchhandlung wegen größerer Unternehmungen des jetzigen Besitzers für 2000 Thlr. zu verkaufen. Reelle Reflectanten wollen ihre Adressen unter Chiffre N. S. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

### Kaufgesuche.

[24110.] Ein kleiner Jugendschriftenverlag wird von einer Berliner Verlagsbandlung zu kaufen gesucht. Offerten werden unter Chiffre S. L. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Theilhabergesuche.

[24111.] Behufs Erweiterung eines Musikalien-Verlagsgeschäftes, welches tüchtige Autoren für sich hat, wird ein Associé mit 10,000 Thlr. Einlage gesucht. Näheres sub E. G. # 6. durch die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

### Billigstes Liederbuch!

[24112.]

In meinem Verlage erschien soeben:

**66 Kriegs- und Marschlieder.**

4 Bogen, 16. Brosch. Preis 1 Ngr.

Ich liefere nur in Partien von „Hundert Exemplaren“ baar mit 50%.

Ergebenst

Hamburg, 20. August 1870.

**J. F. Richter.**

## Zur Abwehr französischer Anmaßung auch auf wissenschaftlichem Gebiete!

[24113.]

Als Separatabdruck aus dem  
**Journal für praktische Chemie**  
ist in dem Verlage des Unterzeichneten erschienen:

### Ueber den Zustand der Chemie in Frankreich

VON

**Dr. Hermann Kolbe,**

Professor der Chemie an der Universität Leipzig.

1 Bogen in 8.

ein Aufsatz, der mit berechtigter Entrüstung die von A. Würz in seiner „Histoire des doctrines chimiques“ begangenen Uebergrieffe zurückweist.

Aus Interesse für die Sache stelle ich denselben Allen, welche an der Wahrung der Ehre unserer deutschen Wissenschaft Antheil nehmen, gratis zur Verfügung, bitte jedoch mäßig und mit Umsicht zu verlangen.

Leipzig, am Tage des Sieges von Mex.

**Johann Ambrosius Barth.**

[24114.] Leipzig, 20. August 1870.

## Illustrierte Zeitung.

Jeden Sonnabend eine Nummer von 16 Folioseiten.

Vierteljährl. Pränumerationspreis 2  $\text{fl}$  — 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  netto. Auf 10 Exemplare 1 Freieremplar.

Die soeben erschienene Nr. 1416 enthält folgende Bilder vom Kriegsschauplatz:

General Karl Friedrich von Steinmetz, Höchstcommandirender der I. (Nord-) Armee des deutschen Heeres. — Plan von Weissenburg und Umgebung. — Ankunft des 17. preussischen Landwehr-Infanterieregiments an der Wasserstation in Düsseldorf. Nach einer Zeichnung von D. Fikentscher. — Abschied bairischer Landwehrleute in München. Originalzeichnung von K. A. Etwall. — Ankunft der ersten französischen Kriegsgefangenen in Berlin. Nach einer Zeichnung von S. Lüders. — Cavalierttransport auf der Eisenbahn: Pferdebestall eines Gardeeducorps-offiziers. Nach einer Zeichnung von F. Kaiser. — Das deutsche Heer: III. Die bairische Armee: 1. Ulan. 2. Kürassier. 3. Artillerieoffizier. 4. Sanitätsoldat. 5. Chevaulegers. 6. Reiten-der Artillerist. 7. Landwehrinfanterist. 8. Arzt. Originalzeichnung von L. Braun. — Die Corps-befehlshaber der norddeutschen Bundesarmee: 1. Edwin Freiherr v. Manteuffel, I. Corps. 2. Eduard Friedrich v. Franseck, II. Corps. 3. Konstantin v. Alvensleben, III. Corps. 4. Gustav v. Alvensleben, IV. Corps. 5. Hugo Edwald v. Ritzbach, V. Corps. 6. Wilhelm v. Tümp-ling, VI. Corps. 7. Heinrich Adolf v. Bastow, VII. Corps. 8. August v. Goeben, VIII. Corps. 9. Gustav v. Manstein, IX. Corps. 10. Konstantin Bernhard v. Voigts-Rheß, X. Corps. 11. Julius v. Bose, XI. Corps. 12. Albert,

Kronprinz von Sachsen, XII. Corps. 13. Prinz August v. Württemberg, Gardecorps. Nach Photographien gezeichnet von D. Scherenberg. — Relieffarte des Kriegsschauplatzes. — Zur Grenze. Nach einer Zeichnung von D. Fikentscher. — Amerikanische selbstthätige Schaufel. — Bügel, um scheu gewordene Pferde sofort zum Stehen zu bringen.

Clischés (Blei-Abgüsse) von obigen Abbildungen werden zum Preise von 4 Ngr, Galvanos zum Preise von 6 Ngr pro Quadrat Zoll fäch. abgegeben.

Bekanntmachungen aller Art finden durch die „Illustrierte Zeitung“ die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die gespaltene Nonpareillezeile 5 Ngr — 4  $\frac{1}{2}$  Ngr netto.

### Expedition der Illustrierten Zeitung.

[24115.] Iserlohn, im Juli 1870.

P. P.

Auf Verlangen versende ich Prospectus und Subscriptions-Einladung zu der von Professor Dr. Heppé herausgegebenen

### Geschichte

der

**evangelischen Gemeinden**

der

### Grafschaft Mark und Westphalens.

Auch unter dem Titel:

„Geschichte der evangelischen Kirche Rheinland-Westphalens“.

Zweiter Band.

Der erste Band enthält: „Die Geschichte der evangelischen Kirche von Cleve-Mark und der Provinz Westphalen von Professor Dr. Heppé“, gr. 8. Geh. 2  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , und stehen davon ebenfalls Exemplare à cond. zu Diensten.

Mit Hochachtung

**J. Bädeker.**

Kriegskarten. — Sechstes Circular, 17. Aug. 1870.

[24116.]

Im Bibliographischen Institut in Hildburghausen sind ferner erschienen:

**Ravenstein, Nord-Frankreich.** Separatabdruck mit Angabe der Sprachgrenze. 5 Ngr.

**Belagerungsplan von Paris.** (Gratis zu Ravenstein's Frankreich à 20 Ngr.) Separat-Ausgabe. 3  $\frac{1}{2}$  Ngr.

Fest resp. baar 11/10 mit 40% — 110/100 mit 50%.

Auch Auslieferung in Leipzig bei Th. Thomas, in Berlin bei H. Meidinger, in Frankfurt a/M. bei L. Ravenstein.